

# Rheinland-Pfalz wird BUNDter – mit euch!

## BUND-Fragen-Katalog zur Kommunal- und Europawahl 2024 – einige Beispiele

### Anlass und politischer Hintergrund:

2024 fallen demokratische und ökosoziale Entscheidungen. In Rheinland-Pfalz und weiteren Bundesländern finden am 9. Juni sowohl Kommunal- als auch Europawahlen statt. Im Herbst folgen dann in mehreren ostdeutschen Ländern Landtagswahlen. Alles zusammen wichtige Weichenstellungen und Stimmungstests vor dem Hintergrund wachsender Krisen und Konflikte. Auch die Angriffe auf unsere demokratischen Rahmenbedingungen und die geringe öffentliche Zustimmung zur Politik der Bundesregierung fordern von unserem demokratischen Umwelt- und Naturschutzverband ein aktives Einmischen in die politischen Prozesse, mit dem Ziel ökologischer, sozial gerechter und demokratischer Rahmenbedingungen für alle.

Auch die europäische Ebene wird hier oft außer Acht gelassen, obwohl gerade in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Ökologie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität und soziale Gerechtigkeit viele Dinge europäisch geregelt werden.

Die kommunale Ebene kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden für eine Beteiligung an konkreter Politik in unseren Städten und Gemeinden. Sie ist ein wichtiger Anknüpfungspunkt für Aktive aus der ökosozialen Szene, auch dem BUND, insbesondere über Initiativen, Netzwerke und BUND-Projekte.

Der BUND Rheinland-Pfalz ist gemäß Satzung ein anerkannter parteiunabhängiger Umwelt- und Naturschutzverband. Er beteiligt sich in allen Kreisen und auf Landes- und Bundesebene in vielfältiger Weise jedoch an den politischen Entscheidungsprozessen, und zwar jeweils bezogen auf die vordringlichen Problembereiche. Einige Schwerpunkte seien hier exemplarisch genannt.

Die Fragebeispiele können mithelfen, die BUND-Positionen in die Wahlkampfveranstaltungen einfließen zu lassen. Nutzt sie, auch um Angriffe auf Demokratie, Gerechtigkeit und Lebensgrundlagen abzuwehren und Sachproblemen Gehör zu verschaffen. Fragt doch die Kandidat\*innen z.B. einmal so:

### Schwerpunkt 1 – Demokratie schützen und weiterentwickeln

- Was halten Sie von der Forderung, den Artikel 1 Grundgesetz (Würde des Menschen) zu Lasten von Nicht-Bioideutschen einzuschränken?
- Halten Sie Rechtsextremisten, Rassisten oder Populisten für wählbar für unseren Rat / das EU-Parlament? Sollte ihre Wählbarkeit eingeschränkt werden?
- Welche Maßnahmen schlagen Sie vor / haben Sie eingebracht, um die politische Teilhabe von Randgruppen und von Armut Betroffenen zu fördern?
- Würden Sie im Fall, Sie werden in einen Rat / ins EU-Parlament gewählt, mit Rechtsextremisten kooperieren? Würden Sie sich an Netzwerken gegen Rechtsextremisten beteiligen (Beispiel)?
- Demokratie ist mehr als die Stimmabgabe bei Wahlen. Wie möchten Sie Bevölkerung und Zivilgesellschaft in Ihre politischen Entscheidungsprozesse einbinden?

Weitere Infos zur zivilgesellschaftlicher Partizipation: [www.bund.net/themen/klimawandel/iki-projekt/](http://www.bund.net/themen/klimawandel/iki-projekt/)

Mehr zu Demokratie schützen: [www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/jetzt-gemeinsam-demokratie-und-menschenrechte-verteidigen](http://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/jetzt-gemeinsam-demokratie-und-menschenrechte-verteidigen)

## Schwerpunkt 2 – Unsere Lebensgrundlagen erhalten und die künftiger Generationen

- In Art. 20a GG ist der Schutz der Lebensgrundlagen jetziger und künftiger Generationen ausdrücklich in Verfassungsrang erhoben worden (Urteil BVerfG März 2021). Welche drei Beispiele fallen Ihnen spontan ein, um sich hier besonders zu engagieren?
- Das völkerrechtlich verbindliche Paris-Abkommen (2015) verlangt eine Begrenzung der Erderwärmung um max. 2 Grad, möglichst nur 1,5 Grad. Welche konkret wirksamen Schritte wollen Sie hier ergreifen im Sinne dieses Abkommens?
- Biodiversität und Artenschutz stehen weltweit unter großem Druck. Globale und europäische Abkommen werden immer wieder verwässert. Welche Maßnahmen werden Sie persönlich einbringen, um diesem Druck entgegen zu wirken, in dem Entscheidungsbereich, wo Sie kandidieren?
- Ökosoziale Verknüpfungen und gerechte Teilhabe werden als Lebensgrundlage oft übersehen (vgl. Bericht des Club of Rome „Earth 4 All“; <https://clubofrome.de/news/earth4all-survivalguide-fur-unseren-planeten/>). Welche Initiativen werden Sie in diesem Schwerpunkt ergreifen in Ihrem Entscheidungsbereich?

## Schwerpunkt 3 – Mobilität für alle ermöglichen, auch ohne Auto

- Welche Initiativen haben Sie ergriffen bzw. planen Sie zur Wiederinbetriebnahme der Eifelquerbahn (alt. Brexbachtalbahn, Hunsrückquerbahn, Aartalbahn, Glantalbahn, Strecke Landau-Herxheim usw.)? Haben Sie Ideen zu einer Elektrifizierung von Strecken?  
(BUND-Forderungen in der Broschüre „Neue Züge braucht das Land“: [www.bund-rlp.de/neuezuege](http://www.bund-rlp.de/neuezuege))
- Haben Sie Maßnahmen ergriffen / möchten Sie Maßnahmen ergreifen zur Verbesserung des Fahrplangebotes von Zügen und Bussen?
- Wollen Sie eine Initiative ergreifen zur Einführung eines Sozialtickets (unter dem Preis eines Deutschlandtickets), um auch Personen, die nicht über große finanzielle Mittel verfügen, die Teilhabe zu ermöglichen?  
(siehe: [www.paritaet-rps.org/news-einzelsicht/buendnis-mobilitaet-fuer-alle-ein-sozialticket-fuer-rheinland-pfalz-283](http://www.paritaet-rps.org/news-einzelsicht/buendnis-mobilitaet-fuer-alle-ein-sozialticket-fuer-rheinland-pfalz-283))
- Haben Sie weitere Ideen, wie die Nutzung des ÖPNV verstärkt werden kann?

## Schwerpunkt 4 – Ökologisch wertvolle Flächen in Stadt und Land erhalten und aufwerten

- Flächenverbrauch ist ein großes Problem im Klimawandel, für die Landwirtschaft, Artenvielfalt und Trinkwassererzeugung. Wie begegnen Sie dem Problem?  
(Infos: [www.bund-rlp.de/zukunftsfaehige-flaechennutzung/](http://www.bund-rlp.de/zukunftsfaehige-flaechennutzung/))
- Was tun Sie, um weitere Neubaugebiete für Wohnen oder Gewerbe unnötig zu machen?
- Kennen sie den Begriff doppelte Innenentwicklung und wenn ja, was halten Sie davon?  
(Infos: <https://difu.de/nachrichten/was-ist-eigentlich-doppelte-innenentwicklung>)
- Möchten Sie das Schwammstadtkonzept bei uns umsetzen und wenn ja, wie?  
(Infos: <https://www.gruen-in-die-stadt.de/schwammstadt/>)
- Setzen Sie sich für ein größeres Flächenkontingent für Neubaugebiete für ihre Gemeinde bei der Regionalen Planungsgemeinschaft ein?

## Schwerpunkt 5 – Lebendige Gewässer und Landschaften erhalten und vernetzen

- Kleine und größere Fließgewässer haben große Bedeutung für Biodiversität und Hochwasserschutz. Was werden Sie unternehmen, um den Bächen in ihrer Gemeinde mehr Raum für eine natürliche Entwicklung zu geben? (Hintergrund: [www.bund-rlp.de/kapillarsystem](http://www.bund-rlp.de/kapillarsystem); Förderung Aktion Blau Plus: <https://wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/1181/>)
- Ihre Gemeinde/Stadt/Landkreis ist in Besitz von eigenen Flächen. Wie möchten Sie auf diesen Flächen zum Schutz und zur Erhöhung der Biologischen Vielfalt beitragen? (BUND-Handbuch: [www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/handbuch-kooperation-fuer-biodiversitaet-in-der-kommune/](http://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/handbuch-kooperation-fuer-biodiversitaet-in-der-kommune/))
- Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Ihre Kommune in ihrem Wirkungsbereich auf Pestizide verzichtet (siehe Netzwerk pestizidfreie Kommune: [www.bund.net/pestizidfreie-kommune](http://www.bund.net/pestizidfreie-kommune); zu Pestiziden: [www.bund.net/pestizide](http://www.bund.net/pestizide))
- Wie möchten Sie in Zukunft Ihren Kommunalwald bewirtschaften? (BUND-Ziel: Dauerwald / naturgemäße Waldwirtschaft. Infos: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dauerwald>)
- Kennen Sie die Planung vernetzter Biotopsysteme für Ihre Kommune? Möchten Sie die Umsetzung aktiv unterstützen? In welcher Weise? (Pläne: <https://ifu.rlp.de/natur/planungsgrundlagen/planung-vernetzter-biotopsysteme>)

## Schwerpunkt 6 – Gesunde Lebensmittel, Zugang zu ausreichendem Trinkwasser, saubere Luft für alle ermöglichen

- Wie gewährleisten Sie, dass in der Verpflegung von Kitas und Schulen ihrer Kommune eine gesunde und regionale Bio-Verpflegung angeboten wird?
- Die Grundwasserneubildung nimmt vielerorts stark ab. Welche Maßnahmen zum sorgsamem, sparsamen Umgang mit Wasser möchte Sie ergreifen, damit in Zukunft genug Trinkwasser, aber auch genug Wasser für Natur und Landwirtschaft zur Verfügung steht?
- Luftverschmutzungen belasten Mensch und Natur. Was möchten Sie unternehmen um die Belastung mit Feinstaub und Stickoxiden weiter zu senken?

## Schwerpunkt 7 – Raus aus Kohle und Atom, 100 % Erneuerbare Energien schneller umsetzen

- Können Sie aus tiefster Überzeugung eine (Wieder-) Nutzung von Atomenergie ausschließen?
- Wie ist Ihre Einstellung zur Beendigung der Kohlenutzung in RLP/Deutschland?
- Was sind Ihre Vorschläge, wie die Nutzung der Windenergie deutlich verstärkt werden kann, ohne dass Naturschutzbelange hintangestellt werden?
- Wie ist Ihre Einstellung zur Freiflächen-PV (möglichst als Agri-PV), Biomassennutzung, Wasserkraft und Geothermie? In welchem Maß sollten diese Energieformen genutzt werden?
- Was tun Sie, um vor Ort bei der Wärmewende voranzukommen?

**Diese Themen und Fragestellungen betreffen eure Kreisgruppe in unterschiedlicher Brisanz. Der BUND RLP bittet alle Aktiven, diese und für sie besonders wichtigen Punkte aktiv in die Wahlveranstaltungen einzubringen.**